

Nenes aus Natur- und Heilkunde.

Ueberernährung.

Grundbedingung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit ist ein geprägter Bestand am Körperfestelementen, insbesondere zu Muskeln — dem, was man im gewöhnlichen Leben Fleisch nennt, — und an Fett. Dieser Bestand wird in zahlreichen Krankheitszuständen in mehr oder weniger hohem Grade aufgezehrzt, dahn gehörten u. a. die siebenhaften Erkrankungen, die meisten Magen- und Darmkrankheiten, die Schwindlucht, die ja im Vollmundie unmittelbar als Zehnung bezeichnet wird. Glücklicherweise pflegt die so entstandene Unterernährung des Körpers nichts Dauerndes zu sein, zum mindesten dann nicht, wenn die urfäßliche Erkrankung Heilung ausgeht. Allmählich stellt sich der Lustwundie wieder ein, nimmt von Tag zu Tag zu, bis die Abmagerung schwundet, die schlafe Muskulatur auf den alten Stand zurückkehrt, mit anderen Worten: es findet Fett- und Fleischansatz statt. Dieser günstige Vorgang ist nur möglich durch Ueberernährung, d. h. es wird ein "Ueberzug" von Nahrung gegenüber der Erhaltungsstoff zugeführt. Die Dicke des Ueberzuges stellt an die Kunst des Arztes hohe Anforderungen. Verhältnismäßig einfach gestaltet sich die Sache noch in den Räumen, in denen die Kranken eine rege Lustwundie zeigen, das ist eine unfähige Hilfe, welche die gefestigte Aufgabe wesentlich erleichtert. Immerhin darf es nicht etwa so gedeutet werden, als sei es erlaubt, jedem Verlangen des Patienten nach der qualitativen und quantitativen Seite blind nachzugeben, vielmehr muß stets der Zustand des Verdauungskörpers, im Zusammenhang damit die Verdauungsfähigkeit und außerdem der Nahr., besser gesagt der Brennwert (Galvanijsche) der gereichten Nahrung ins Auge geahnt werden. Liegt der Appetit daneben, so kann die Majestät den größten Schwierigkeiten begegnen. Jedoch gelingt es meist ihrer Herr zu werden, wenn der Arzt neben der Theorie der Ernährungslehre auch mit ihrer Praxis, d. i. den Geheimnissen der Küche, auf vertrautem Fuße steht. Damit allein ist es freilich nicht getan. Man darf nicht vergessen, daß es sich nicht um Experimente, etwa um Stoffwechselversuche, handelt, sondern um lebende Menschen, die zugleich psychisch zu behandeln sind. Gerade die hier in Betracht kommenden Nervenkranke sind in der Regel im eigenen Hause unmöglich zu beeinflussen, da sie auf die Intentionen des Arztes eingehen und ihrerseits alles ausspielen, um mitzuholen bei der Kur. Deshalb müssen sie aus dem gewohnten Milieu entfernt und in eine andere Umgebung versetzt, oft auch isoliert werden. Eine Gewähr für den gewünschten Erfolg bietet nur das gut geleitete Krankenhaus oder Sanatorium, in dem neben den Arzten treifliche Pflegierinnen ihres Amtes wachten, die es verstehen, die willensschwachen Patienten mit Güte aber auch mit Strenge zur Befolgschaft des getroffenen Anordnungen anzuhalten. Häufig, aber nicht immer ist Bettreute erforderlich, daneben werden andere Heilsfaktoren, wie Massage und Elektrostimulation verwandt. Die Durchführung der Ueberernährung beruht, wie gefragt nach einer systematischen Steigerung der Kalorienzufuhr über das Maß der Erhaltungsstoff. Unter Kalorie oder Wärmeinheit versteht man diejenige Wärmemenge, die erforderlich ist, um 1 Liter verdünnter Wasser von 0 Grad auf 1 Grad C zu erhöhen. Man hat festgestellt, daß durch die chemische Zersetzung der organischen Nährstoff im Organismus, des Eiweißes, des Fettes und der Kohlehydrate, d. i. Süßere und Zucker, die sinnlich, allerdings in sehr verschieden Mengenverhältnis, in der menschlichen Nahrung vertreten sind, eine bestimmte Wärmemenge erzeugt wird. Anstatt also anzugeben, wieviel Gramm Eiweiß, Fett und Kohlehydrate in der täglichen Nahrung

stehen, berechnet man die durch sie erzeugte Wärmemenge in Kalorien. Wenn man z. B. weiß, daß die Erhaltungsstoff, d. h. diejenige Fett, bei der der Körperbestand unverändert bleibt, für einen Erwachsenen von normalem Körpergewicht, der mittelschwere Arbeit verrichtet, etwa 3000 Kalorien ausmacht, so würde man für ein derartiges Individuum, falls es einer Mafftum benötigen sollte, deren Zahl allmählich auf 4000 Kalorien und darüber steigen und den gewünschten Körperzustand hervorbringen. Es erhebt sich nun von selbst die Frage, mit welchen Nahrungsmitteln am besten das Ziel erreicht wird. Begeisterterweise wird man für den in Rede stehenden Zweck vornehmlich diejenigen auswählen, die sich durch hohe Nährwerte auszeichnen, d. h. in der Gewichts- und Volumeneinheit eine möglichst große Menge des organischen Nährstoff führen, wie Milch, Fleisch, Eier, Brot und Gebäck, Zwiebeln, Hühnchen u. a. Gemüß ist in weitesten Kreisen herrschender Anschein, wonach Fleisch ein hervorragend trassiertes Nahrungsmittel ist, wird man vielleicht in erster Linie an diesen denken. Allein die Sache hat ihren Haken, denn Fleisch sättigt derartig, daß es dauernd in großen Quantitäten nicht verzehrt werden kann. Tag für Tag ein Pfund Fleisch zu essen, erfordert schon einen starken Eifer, darüber erheblich hinausgehen, einen Glücksfall. Weit besser geeignet ist die Milch und einige ihrer Produkte, namenlich Süßrahm und Butter. Ein Liter Milch, der an Nährwert ungefähr einem Pfund mittelgetrocknetem Schafsfleisch gleich (beide enthalten ca. 700 Kalorien) läßt sich mit Leichtigkeit fast ausnahmslos benötigen, selbst bis zu 2 und 3 Liter werden von vielen ohne Belohnung Tag für Tag getrunken, dabei bleibt immer noch Platz übrig für manches anderes. Ebenso bequem lassen sich größere Mengen — bis zu 1 Liter — des durch seinen hohen Fettgehalt sehr nahrhaften Rahms verwenden. Das Gleiche gilt von guter Butter, die bis über 200 Gramm täglich in irgend einer Form dem Speisezettel einverleibt wird. So steht denn die Milch bei der Ueberernährung im Centrum der Diät und ist dabei kaum zu entbehren. Selbstverständlich soll das Fleisch durchaus nicht ausgeschaltet werden, überhaupt nichts, was zugleich nahezu, wohlgesondert und bestmöglich ist. Wie steht es in der Medizin heißt es auch hier individuell und für den einzelnen Kranken herauszufinden, was ihm am meisten kommt, mit voller Rücksicht auf seine Gewohnheiten und seine Geschmacksrichtung.

Seewasser als Heilmittel für Kinder.

Zu den merkwürdigsten naturwissenschaftlichen Erfindungen der letzten Zeit, die gleichzeitig eine besondere Wichtigkeit für die Heilkunde besitzen, gehört der Nachweis der großen Ähnlichkeit zwischen Seewasser und Menschenblut. Es ist daraufhin sogar die Vermuthung aufgestellt worden, daß dieses Blut gewissermaßen aus dem Seewasser entwickelt habe, da die niederen Thiere das Wasser an Stelle des Blutes in sich aufnehmen und verarbeiten. Wie dem auch sei, die Bedeutung der der gefundenen Thatsache ergibt sich mit einem Schlag daraus, daß man einem Menschen eine verhältnismäßig große Menge von Seewasser im verdünnter Form ohne Schaden geradezu in die Adern einführen kann, und dies Verfahren, das zunächst als recht bedenklich erscheinen dürfte, hat sich sogar unter gewissen Bedingungen als ein wertvolles Hilfsmittel für die Heilkunde beweisen. Das Salzwasser wirkt zwar nicht tödlich auf Knochensteine, aber stark anregend auf den ganzen Körper und stärkt dessen Widerstandskraft gegen Ansteckung. Im besonderen wird die Tätigkeit der Haut, der Lungen, der Niere und des Gedächtnisses gesteigert. Dazu gibt es nun freilich auch andere Mittel, aber an Schnelligkeit der Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und dieses hat sich auch in Fällen bewährt, wo alle anderen versagten. Die Einspritzung der Seewasserlösung unter die Haut ist dabei wieder von Schmerz noch von einer anderen Störung begleitet, wie sie manches Serum häufig verursacht. Es tritt nur eine schwache Steigerung der Temperatur und ein geringes Unbehagen an der Stelle der Einspritzung ein. Das Seewasser wird zu diesem Zweck in Europa aus dem Atlantischen Ozean entnommen, und zwar vom hohen Meer und aus großem Tiefe, daß eine völlige Reinheit von Batterien, wie sie sich in den Oberflächenhäuten vorfinden, gesichert ist. Dann wird das Seewasser noch mit etwas mehr als der doppelten Menge von reinem Süßwasser gemischt, filtriert und in leimfrei gemacht, aufbewahrt und aufbewahrt. Die Einspritzung erfolgt gewöhnlich entweder an Schulterblatt oder in die Gesäßmuskel, die bei kleinen Kindern ist eine sehr leichte Operation. Der Erfolg ist gewöhnlich sofort, die heilende Wirkung ist keines dem Seewasser gleich, und